

Stadtmuseum

Sonderausstellung „Ware Dirndl“ verlängert

Bis zum 10. April des kommenden Jahres wird die aktuelle Sonderausstellung des Stadtmuseums „Ware Dirndl - Austrian Look von Franz M. Rhomberg“ verlängert. Grund sind das nach wie vor große Interesse an der Ausstellung und die coronabedingten Einschränkungen im vergangenen Winter. „Das vom Team des Stadtmuseums organisierte Begleitprogramm wird auch in den kommenden sechs Monaten zusätzliche Einblicke in die Welt des Dirndls ermöglichen“, berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. Kulturstadtrat Dr. Alexander Juen ergänzt: „Nicht nur die Ausstellung mit interessanten Informationen über die Textilgeschichte unserer Stadt, auch die rund 50 ausgestellten Dirndl von privaten Leihgeberinnen sind einen Besuch im Museum oder bei einer der Veranstaltungen wert.“

Sonderausstellung „Ware Dirndl“ im Stadtmuseum Dornbirn Verlängert bis 10. April 2023

Seit Oktober 2021 zeigt das Stadtmuseum Dornbirn in Kooperation mit dem Wirtschaftsarchiv Vorarlberg die Sonderausstellung „Ware Dirndl. Austrian Look von Franz M. Rhomberg“. Auf Grund der Coronabedingten Einschränkungen und des großen Publikumsinteresses wird die Ausstellung bis zum 10. April des kommenden Jahres verlängert. Begleitet wird die Ausstellung mit einem abwechslungsreichen Programm: Von interessanten Vorträgen über Führungen im Museum und Themenführungen durch die Stadt bis hin zu Workshops in der Pop-Up-Werkstatt im „Kleinen Luger“ ist alles dabei. Eine Neuheit im Programm ist das „Wilde Pimpen mit Dirndlstoff und Spitze“, das am 22. Oktober von 9:00 bis 16:00 Uhr im S-MAK Stickerei-Museum Lustenau stattfindet. Dabei können verschiedenste Kleidungsstücke mit Dirndlstoff von carla und Lustenauer Spitze „gepimpt“ werden. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt!

Die Ausstellung

Das Textilunternehmen Franz M. Rhomberg verband seit den 1930er Jahren seine Ware mit einem Markenimage, das sich touristisch international und zugleich volkskundlich ideologisch gab. Attribute wie „stilecht“ oder „volksecht“ empfahlen seine Dirndlstoffe in Abgrenzung zu trachtigen „Phantasiekostümen“. Nach 1945 wurde die Trachten- und Dirndlmode unter dem Etikett „Austrian Look“ nochmals populär. In der Zwischenkriegszeit und während des Nationalsozialismus ideologisch besetzt und politisch missbraucht, war das das Dirndl nun ein österreichischer Exportschlager.

Die Ausstellung führt die Bestände der unter Denkmalschutz stehenden Rhomberg'schen Textilmustersammlung des Stadtmuseums Dornbirn und des im Wirtschaftsarchiv Vorarlberg aufbewahrten Firmenarchivs Franz M. Rhomberg zusammen. Rund 50 Dirndl von privaten Leihgeberinnen

vervollständigen die Schau. In den Ausstellungsrundgang integriert sind fünf Kinderstationen, an welchen die Kinder selbstständig kreativ werden können.

Das Dirndl-Shirt

Begleitend zur Sonderausstellung wurde ein Dirndl-Shirt mit originalem Rhomberg-Muster extra für das Stadtmuseum produziert. Das ausschließlich in Vorarlberg hergestellte T-Shirt kann direkt im Stadtmuseum probiert und gekauft werden.

JETZT NEU: Das Dirndl-Shirt ist ab sofort auch im „Fachl“ in Dornbirn am Marktplatz erhältlich!

Ware Dirndl - Austrian Look von Franz M. Rhomberg

Stadtmuseum Dornbirn

Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Montags geschlossen

Das Stadtmuseum Dornbirn ist an Feiertagen (auch wenn der Feiertag ein Montag ist) geöffnet.